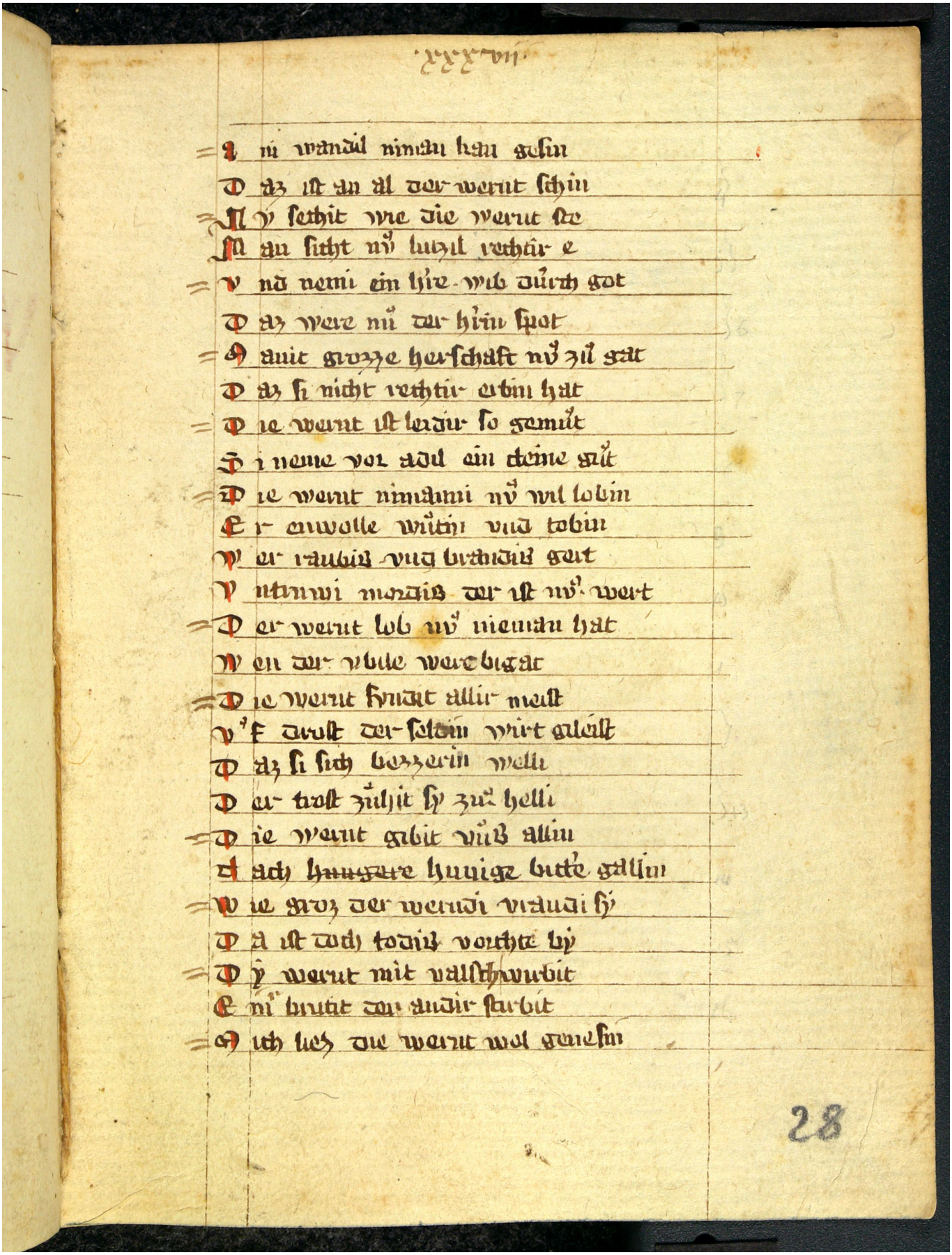
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nu wandil niman han gesin
daz ist an al der werlt schin
Ir sethit wie die werlt ste
Man sicht nu luzil rechter e
Ir nu nemi ein hiz-wib durch got
daz were nu der hirn spot
Mait grozze herschaft nu zu gat
daz si nicht rechter erbin hat
Die werlt ist lediu so gemut
Si neme vor adel ein deme gut
Die werlt niman nu wil lobin
Er erwolle wuchir und tobin
Wer raubis und brechdis gut
Ir nimmi mordis der ist nu wert
Der werlt lob nu niman hat
Wen der vbile werc bigat
Die werlt knigt allir meist
Vf dirst der selbin wirt gelast
daz si sich bezzerin welle
Der trost zuhit si zu helle
Die werlt gibit nus allin
Ich hungere hunige bute gallin
Wie groz der werldi vrauwi si
Da ist doch todis vorchte bi
Di werlt mit vallschwubit
Ir nu hutit der andir starbit
Ich lich die werlt wol genesin